

Beantwortung der Anfragen und Anregungen der OR-Sitzung Epe vom 07.05.2024

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 13.02.2024

ORM Waldkötter ist der Auffassung, dass in der OR Sitzung vom 13.02.2024 erläutert wurde, dass der Spatenstich für das Feuerwehrhaus Hesepe/Epe bereits im Jahr 2024 erfolgen solle.

Nachrichtliche Information BD Müller (FB 4), 28.06.2024:

Der Baubeginn ist nunmehr erfolgt, der offizielle erste Spatenstich ist für den 04.07.2024 terminiert.

Ebenfalls bemängelt er, dass die Zusage von BD Müller fehle, dass bei einem möglichen Abbau des Trafohäuschens, die Stromversorgung im Dorftreff gewährleistet bleibe.

Information, BD Müller (FB 4), 28.06.2024:

Der Niederspannungsverteiler verbleibt auch nach Rückbau des Trafohauses auf dem Grundstück.

Vorschlag Herr Raming (Stadtwerke):

Auf der Grundstücksgrenze zum Sportplatz könnte ein sogenannter „Festplatzverteiler“ installiert werden. Dieser würde einmalig durch den Netzbetreiber Westnetz angeschlossen, damit wäre die Versorgung dauerhaft und komfortabler gewährleistet, darüber hinaus entfielen die wiederkehrende Beantragung und Installation des Provisoriums.

TOP 7

7.1 OBM Stuckenberg lässt über die Umsetzung der Bank-Mülleimer-Kombination (von der Oberortstraße zum Verteilerwerk) abstimmen:

ORM Westerkamp gibt zu bedenken, dass die Bank in einem schlechten Zustand sei. Es sei davon auszugehen, dass eine Neuanschaffung unumgänglich ist.

Antwort David Haslöwer (Leiter Betriebshof), 28.06.2024:

Am 01.07.2024 findet ein Ortstermin mit OBM Stuckenberg statt, bei dem Termin wird sowohl der Standort als auch der Zustand der Bank-Mülleimer-Kombination festgestellt.

7.2 ORM Tschöke teilt mit, dass unter dem Punkt 8.2 die Vermessung des „Eper Kirchwegs“ gemeint sei, da der Weg immer schmaler erscheint. OBM Stuckenberg ergänzt, dass der Weg ggfs. durch das Aufbringen von Schotter ausgebessert/verbreitert werden sollte.

Antwort David Haslöwer (Leiter Betriebshof), 28.06.2024:

Der Weg wird seitens des Betriebshofes ausgebessert und verbreitert.

7.2 OBM Stuckenberg gibt an, dass die Blankenburger Straße noch nicht geschottert wurde. Ebenso sei im Mühlenbruchweg (Zuständigkeit Klosterkammer) keine Verbesserung der Straßenverhältnisse eingetreten.

Antwort David Haslöwer (Leiter Betriebshof), 28.06.2024:

Die Seitenräume der „Blankenburger Straße“ werden im Rahmen der Straßenunterhaltung ausgebessert. Diese weisen derzeit auf keine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit hin (Kontrolle 28.06.2024).

TOP 10

Ein Bürger äußert seinen Unmut über die Stadtverwaltung. Er habe Probleme mit dem Oberflächenwasser, da sein Haus in der Knäppenstraße bei starken Regenfällen regelmäßig unter Wasser stehe. Er wartet bereits seit Jahren auf einen Ortstermin mit dem FB 4.

ESTR'in Glasmeyer erwidert, dass sie sein Anliegen im FB4 mit dem zuständigen Sachbearbeiter bespreche.

Antwort ESTR'in Glasmeyer, 29.05.2024: Nach einem Ortstermin am 22.05.2024 und nach Rücksprache mit den Fachbereich Stadtentwicklung, Planen und Bauen sowie dem Abwasserbeseitigungsbetrieb wurde mitgeteilt, dass es in den vergangenen Jahren verschiedene Termine mit dem Bürger gegeben hat. Um die Oberflächenwasserproblematik zu entschärfen, hat der Betriebshof bereits vor ca. 10 Jahren im Bereich des betroffenen Grundstücks eine geschlossene Schachtabdeckung vom Regenkanal gegen eine Schachtabdeckung mit Einlaufrost getauscht. Diese Maßnahme reicht dem Bürger jedoch nicht aus und er fordert weitere Maßnahmen z.B. eine Entwässerungsrinne am Ende des asphaltierten Bereiches. Jede weitere Maßnahme geht jedoch über den üblichen Unterhaltungsaufwand der Stadt Bramsche hinaus. Die Straße ist zurzeit nicht endgültig hergestellt, ab dem betroffenen Grundstück ist die Straße nur mit Mineralgemisch befestigt. Erst durch einen Ausbau der Straße, die zurzeit allerdings nicht vorgesehen ist, könnte die Oberflächenwasserproblematik des einzelnen Anliegers entschärft werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass alle Anlieger bei einer Herstellung der Straße Ausbaubeiträge entrichten müssten.